

**Niederschrift GVO-02-1318-17-27042015  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin  
am 27.04.2015 im Sportzentrum der Gemeinde Berkenthin**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Grönheim Gemeindevertreter Bartels Gemeindevertreter Brauer Gemeindevertreter Krähe Gemeindevertreter Meyer Gemeindevertreter Pohl Gemeindevertreter Schaumann Gemeindevertreter Thorn Gemeindevertreter Clasen Gemeindevertreter Schwarz Gemeindevertreter Papalia Gemeindevertreter Schneider
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreterin Bockholdt
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Frau Wolf, Planungsbüro GSP, zu TOP 6 Herr Witt, Fa. BELA, zu TOP 6 („alt“) Herr Dr. Schmid, DRK, zu TOP 7 Herr Hase, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführer

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2015
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht
  - a) des Bürgermeisters
  - b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht DRK-Kreisverband
7. Heizungsanlage Sportzentrum; Beauftragung Ingenieurbüro (ggf. Förderung IB-Bank)
8. Entwicklung des Dorfparks Berkenthin und Folgekosten (Antrag BWI-Fraktion)
9. Inklusion und Teilhabe am Leben – Barrierefreiheit (Antrag SPD-Fraktion)
10. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014
11. Mitteilungen / Anfragen

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

12. Grundstücksangelegenheit Kählstorf
13. Bericht DRK-Kreisverband

**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

### **Punkt 1 der Tagesordnung**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung**

Bürgermeister Grönheim eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Gemeindevertreter Meyer weist darauf hin, dass die Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 6 zu spät vorgelegt wurden und sich eine Vorbereitung auf diesen Punkt schwierig darstellte. Herr Thorn bestätigt diese Auffassung und bittet um Verweis des Tagesordnungspunktes in den Bauausschuss zur dortigen Vorbereitung. Herr Bürgermeister Grönheim stimmt zu und verweist auf die nächste Sitzung des Bauausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

### **Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2015**

Die Niederschrift liegt allen Gemeindevertretern vor. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

#### **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 12 - Grundstücksangelegenheit Kahlstorf – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Bericht**

- a) des Bürgermeisters
- b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers

#### **Zu a):**

Ein Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.03.2015 liegt der Gemeindevertretung vor.

Herr Grönheim bittet Herrn Gemeindevertreter Thorn, seinen Sohn Johannes mit der Erstellung einer „Wiki-Plattform“ zu beauftragen, um einen Raumbelungsplan für die Räumlichkeiten des Sportzentrums einrichten zu können.

#### **Zu b):**

Herr Schaumann berichtet aus dem *Umweltausschuss*, Herr Schneider aus dem *Bauausschuss*, Herr Thorn aus dem *Schulverband* sowie Herr Grönheim aus dem *Kulturausschuss*.

## **Punkt 5 der Tagesordnung** **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Punkt 6 der Tagesordnung** **Bericht DRK-Kreisverband**

Herr Dr. Schmid, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes berichtet, dass das DRK-Pflegeheim in Berkenthin sehr geschätzt wird. Dennoch gehe die Belegung zurück und liegt jetzt bei knapp unter 90 %. Leider stehen im Pflegeheim Berkenthin zu wenig Einzelzimmer zur Verfügung. Überhaupt gehen die baulichen Strukturen und Anordnungen der Baukörper zulasten der Wirtschaftlichkeit. Die Bausubstanz ist stark sanierungsbedürftig, so dass erhebliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssten.

Durch das DRK wurden zwei Gutachten in Auftrag gegeben. Vom Landesverband ein Gutachten zur Standortfrage, das im Entwurf vorliegt und kurzfristig abgeschlossen und dann von den Gremien des DRK analysiert wird. Vorab ist hieraus bekannt, dass der Standort Berkenthin nicht nur bestätigt sondern gleichermaßen auch als sehr geeignet eingestuft wird.

Ferner hat der DRK-Kreisverband ein Wertgutachten in Auftrag gegeben. Dieses wird wohl erst vor der Sommerpause vorliegen. Dieses bezieht sich auf den derzeitigen Baukörper und die Bausubstanz mit Blick auf notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Herr Dr. Schmid führt aus, dass beide Gutachten der Fragestellung nachgehen, welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten für den Standort Berkenthin bestehen, um die dortige Infrastruktur zu sichern und den veränderten Bedürfnissen, auch mit Blick auf eine Marktanalyse, gerecht zu werden.

Zu den Ausführungen von Herrn Dr. Schmid werden zahlreiche Fragen gestellt, die von Herrn Dr. Schmid beantwortet werden. Er weist beispielsweise darauf hin, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei rund 3,5 Jahren liegt. Zurzeit schreibt das DRK noch „schwarze Zahlen“. Bei der Frage der künftigen Ausrichtung ist sicherlich auch die Einbindung einer Tagespflegestation von Bedeutung, so Dr. Schmid. Letztlich weist er darauf hin, dass zurzeit kein Grund bestehe, „unruhig“ zu werden, da man nach wie vor das Interesse habe, die Einrichtung in Berkenthin fortzuführen.

Nach Beendigung des Tagesordnungspunktes beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, eine interne Aussprache unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchzuführen.

## **Punkt 7 der Tagesordnung** **Heizungsanlage Sportzentrum; Beauftragung Ingenieurbüro (ggf. Förderung IB-Bank)**

Bauausschussvorsitzender Schneider weist darauf hin, dass die Investitionsbank Schleswig-Holstein gebeten wurde, Aussagen zu einer möglichen Erneuerung der Heizungsanlage einschließlich Rohrleitungssystem und Fördermöglichkeiten zu treffen. Nach Vorlage dieser soll sich der Bauausschuss mit der konkreten Erneuerung befassen und dazu ggf. auch ein Ingenieurbüro beauftragen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen hierfür zur Verfügung. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

### **Punkt 8 der Tagesordnung**

#### **Entwicklung des Dorfparks Berkenthin und Folgekosten (Antrag BWI-Fraktion)**

Bürgermeister Grönheim führt in den Tagesordnungspunkt ein und weist darauf hin, dass sog. „GAK-Fördermittel“ für die Maßnahme „Dorfpark“ nicht zur Verfügung stehen. Nach aktuellem Beschluss des Vorstands der AktivRegion Nord könnten lediglich Zuschussmittel von maximal 100.000,00 € (entspricht 45 %) für die Durchführung von Investitionsmaßnahmen eingeworben werden. Mit dieser Summe könnten förderungsfähige Kosten von rund 223.000,00 € bedient werden. Der Differenzbetrag zu den angenommenen Gesamtkosten von 420.000,00 € müsste die Gemeinde aus Eigenmitteln finanzieren.

Zur Verlässlichkeit der Kosten und zu einer möglichen Förderung ergeht eine längere Aussprache. Herr Thorn geht in diesem Zusammenhang auf den Antrag der BWI-Fraktion vom 23.03.2015 ein und erläutert diesen. Danach sind nicht nur die Investitionskosten, sondern auch die Folgekosten vom Umwelt- und Planungsausschuss zu ermitteln.

Die Gemeindevertretung beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig, den Umwelt- und Planungsausschuss zu beauftragen, in Ergänzung des Beschlusses vom 19.03.2015 neben der vorzulegenden Prioritätenliste auch eine Folgekostenabschätzung der einzelnen Bausteine vorzunehmen.

### **Punkt 9 der Tagesordnung**

#### **Inklusion und Teilhabe am Leben – Barrierefreiheit (Antrag SPD-Fraktion)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein Antrag des SPD-Ortsvereins vom 15.04.2015 vor, der von Bürgermeister Grönheim erläutert wird.

Die Zusammenfassung und Darstellung von Hindernissen und Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum wird in Teilen der Gemeindevertretung begrüßt. Es wird allerdings auch kritisch auf eine etwaige Erwartungshaltung hingewiesen, die Unterlage mit Blick auf zahlreiche andere Maßnahmen und Aufträge zeitnah im Bauausschuss umzusetzen. Bürgermeister Grönheim weist daher darauf hin, man möge sich Zeit geben, um die einzelnen Punkte bis zum Ende der Wahlzeit in 2018 zu prüfen und abzuarbeiten.

Nach längerer Beratung fasst die Gemeindevertretung mit 1 Nein-Stimme und 11 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den vorgelegten Antrag des SPD-Ortsvereins Berkenthin als Grundlage zur Kenntnis und bittet den Bau- und Wegeausschuss um Umsetzung.

### **Punkt 10 der Tagesordnung**

#### **Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014**

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung mit geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014 mit entsprechenden Begründungen vor. Diese wird kurz von Herrn Verwaltungsausschussvorsitzendem Clasen erläutert.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014 zur Kenntnis zu nehmen und, soweit erforderlich, zu genehmigen.

## **Punkt 11 der Tagesordnung**

### **Mitteilungen / Anfragen**

- a) **B-Plan 20, Endausbau**  
Auf Anfrage von Gemeindevertreter Clasen bestätigt Bürgermeister Grönheim, dass der Endausbau mit Verbundsteinpflastern vorgesehen ist.
- b) **Ausschuss für Umwelt und Planung**  
Die nächste Sitzung findet am 13.05.2015 statt.
- c) **Grünsammelplatz Friedenstraße**  
Durch die Entsorgung von „Restmüll-Abfällen“ hat es wiederum Probleme, gerade beim Schreddern, gegeben. Bauausschussvorsitzender Schneider berichtet, dass der Grünsammelplatz kurzfristig geschlossen werden musste.  
Leider nutzen einige Einwohnerinnen und Einwohner immer wieder den Sammelplatz, um sich von Bauschutt u. ä. zu trennen und somit die Allgemeinheit zu belasten. Der Bauausschuss wird sich nochmals mit der Thematik beschäftigen.

## **Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

### **Punkt 14 der Tagesordnung**

#### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse**

Bürgermeister Grönheim gibt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse inhaltlich bekannt.

Ende der Sitzung: 22.22 Uhr

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Protokollführer